



8.000 Liter für eine Jeans

Warum wir auch Wasser verbrauchen, wenn wir einen Burger essen und Jeans kaufen.



Österreich ist eines der wasserreichsten Gebiete der Welt. Unzählige Seen, Flüsse und Bäche prägen unsere Landschaft. Durch Niederschlag in Form von Regen und Schnee gibt es bei uns genügend Wasser für alle. Wenn wir den Wasserhahn aufdrehen, sprudelt hochwertiges Trinkwasser heraus. Doch das ist keine Selbstverständlichkeit.

Weltweit haben 2,1 Milliarden Menschen zu Hause keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Rund 260 Millionen davon brauchen länger als eine halbe Stunde, um zur nächsten Trinkwasserquelle zu gelangen. Wer verunreinigtes Wasser trinkt, kann schwere Durchfallerkrankungen bekommen. Weltweit stirbt alle acht Sekunden ein Kind, weil es von verseuchtem Wasser krank geworden ist.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) fordert einen Zugang zu sau-

berem Wasser für alle Menschen. Mindestens 20 Liter brauche eine Person pro Tag, um gesund leben zu können, meint die WHO. Drei bis fünf Liter zum Trinken und Kochen, den Rest für die Hygiene.


In Österreich liegt der Verbrauch deutlich darüber. Jede Person verbraucht im Haushalt durchschnittlich 135 Liter Wasser pro Tag. Nur ein kleiner Teil davon wird tatsächlich getrunken oder verkocht – etwa drei Liter. Der größte Teil wird für die Körperpflege, also für das Duschen und Baden, verwendet (rund 40 Prozent). Über 30 Liter Wasser spült jeder von uns täglich die Toilette hinunter.

Durstige Baumwolle

Aber wir verbrauchen nicht nur dann Wasser, wenn wir uns die Zähne putzen oder unsere Hände waschen. Auch durch Produkte, die wir kaufen, steigt unser Wasserbedarf. Die Herstellung einer Jeans zum Beispiel verschlingt stolze 8.000 Liter Wasser. Warum das so ist? Jeansstoffe bestehen aus Baumwolle und

diese wird ausgerechnet in sehr trockenen Gebieten angebaut. Man möchte nämlich nicht, dass sich die watteähnlichen Knospen bei Regen mit Wasser vollsaugen und verfaulen. Weil Baumwolle sehr viel Wasser benötigt, muss künstlich bewässert werden. Pro Kilogramm Baumwolle sind je nach Anbauregion zwischen 7.000 und 30.000 Liter Wasser nötig.

Dazu kommt, dass Baumwollpflanzen sehr anfällig für Krankheiten und Schädlinge sind. Daher werden große Mengen an Pestiziden eingesetzt, die das Trinkwasser belasten können.

Auch wenn wir Rindfleisch essen, verbrauchen wir ganz schön viel virtuelles Wasser. Wie viel es ist, erfährst du im Kasten auf Seite 5. 

Sabine Steigenberger

Im Haushalt verbrauchen wir das meiste Wasser für die Körperpflege



Virtuelles Wasser: So viel wird verwendet!

Jedes Produkt unseres Alltags, egal ob Nahrungsmittel, Kleidung oder technische Geräte, verbraucht in der Produktion Wasser – man spricht von „virtuellem Wasser“. Aber wie viel Wasser steckt in Produkten, die wir kaufen? Hier ein paar Beispiele ...



Die hier genannten Zahlen sind Durchschnittswerte. Es gibt große Schwankungen, je nach Produkt, Produktionsland etc.

So kannst du Wasser sparen

BEIM EINKAUFEN:

- 👉 **Klamotten länger nutzen.** Je öfter du dir neue Kleidung kaufst, desto mehr virtuelles Wasser verbrauchst du.
- 👉 In unseren **Mobiltelefonen** sind wertvolle Rohstoffe verbaut. Um sie zu gewinnen, wird Wasser verbraucht. Wer sein Handy nur erneuert, wenn es nicht mehr funktioniert, und das alte Gerät recyceln lässt, schont die Umwelt.
- 👉 Durch den Kauf von **Lebensmitteln aus der Region** kannst du deinen Wasser-Fußabdruck reduzieren. So werden etwa für ein Kilo Kartoffeln aus Österreich rund zehn Liter virtuelles Wasser verbraucht. Für die gleiche Menge Kartoffeln aus Ägypten sind mehrere Hundert Liter Wasser nötig.
- 👉 **Bio-Lebensmittel** schützen das Grundwasser, weil keine Pestizide zum Einsatz kommen.
- 👉 Kaufe nur so viel zum Essen ein, wie du brauchst, damit **keine Lebensmittel im Müll** landen.



ZU HAUSE:

- 👉 **Duschen statt Baden:** Für ein Vollbad braucht man 120 bis 200 Liter Wasser, für eine vierminütige Dusche nur etwa 50 Liter.
- 👉 Wenn du deinen Eltern im Haushalt hilfst: **Geschirrspüler und Waschmaschine** nur einschalten, wenn sie gut gefüllt sind.
- 👉 Moderne Toilettenspülkästen sind mit einer **Spartaste** ausgerüstet. Wenn du diese verwendest, sparst du ein paar Liter Wasser pro Spülung.